

Spielbank Mainz informiert: Deutlicher Sieg beim Pokerturnier kurz in Gefahr

Mainz, 5. April 2008. Nichts schien Ottmar Krichbaum noch aufhalten zu können. Drei gigantische Türme von 500ern zeugten von seiner Chipleaderschaft und Überlegenheit. Dann jedoch versetzte ihm Nasrin Azarbaydjani im Heads Up ein paar gezielte Schüsse vor den Bug. Mit 36 Teilnehmern waren 3600 Euro im Preispool.

Krichbaum hatte es nicht leicht mit seiner Gegnerin. Sie verpasste ihm drei All-Ins in Folge, welche sie samt und sonders gewann. Überhaupt waren unter den letzten Vier zwei Frauen, was ja auch nicht so oft vorkommt, und deshalb an dieser Stelle auch Erwähnung finden soll. Belina Wollersheim, die später Vierte wurde, hatte durch einen zu geringen Stack wenig Aussichten auf einen Turniersieg. Sie brachte ihre Gegner auf andere Weise zur Verzweiflung, denn saß sie im Big Blind, hatte sie mit Sicherheit ein hohes Pocket auf der Hand, das alle anderen auflaufen ließ. Das klappte drei Mal hintereinander.

Doch schließlich scheiterte sie doch an Krichbaum, der beständig seinen Stack mehrte. Auch Harald Ebert konnte ihm nicht Paroli bieten. Einzig Nasrin Azarbaydjani hätte ihn noch aufhalten können. Mit ihren drei gewonnenen All-Ins war sie fast Pari mit ihm, ihm vierten All-In jedoch kam Krichbaum zum Zug. Er hatte 6000 Punkte mehr vor sich stehen und entschied das Turnier damit für sich.

Bis zum Schluss wurde Cash Game gespielt.